

fremde tuch anslauen bereyten ader uff der tuchmecher slagk zcu Kempnitz felden, her sey des hantweriges ader nicht, sunder er sal sie lassen alsy an en selbir syn. Wer das obirkommen wirt, der sal den burgern ein schogk unde den meistern auch so vil vorfallen syn. Nymant sal eynem tuche obir virtzig ellen anschern, es solle danne ym selbir ader synen kindern zcu cleidern. Wer das bricht, sal den burgern ein schogk unde den 5 meistern auch so vil vorfallen sein. Es sal nymand eynen ferbetuche under virtzig gengen schern unde eynen grawen under vir und drissig gengen unde eynen ferbetuche kortzer danne virtzig ellen, ane gemenget schymmel unde graw mag man wol sechs und drissig ellen schern. Wer das obirfert, sal den burgern ein schogk unde den meistern auch so vil vorfallen sein. Nymand sal gewand schnyden, der eß selbst macht, der do 10 ein hantwerigk tribet, welcherley das ist, noch mit eynem andern eyn geselleschafft machen ader sein knecht seyn unde mit ym zcu puden stehen ader mit keynem andern hinderlist umbgehen, sundern wil her gewant schnyden, so sal er des hantwerigs entpern unde das nicht tryben. Wer das obirtryt, der sal den burgern zcwey schogk geben unde den meistern auch also vil vorfallen sein, also uffte das geschyt. Eß sal auch eyn ytzlich 15 tuch der tuchmecher zcu Kempnitz mit zcweyen sigeln vorsigelt syn. Dorzcu erlauben wir yn fur das eyne unser furstlichs geteilt wappen, nemlich oben den halben lawen unde undin den halbin schilt Landesperger, der forme als vor zeiten unser heller gebregt synt, unde unser ander sigel unser stat zcu Kempnitz zceychen^{b)}. Eß sal nymand außwendig den iarmerekten fremde tuch und geringe anders danne ein ellen vor dry 20 groschen der besten wereⁱ⁾ schneyden. Wer do anders irfunden wirt, sal den burgern ein schogk unde dem hantwerige auch so vil vorfallen sein unde man sal das tuch armen luten geben. Eß sal auch nymandt under den tuchmechern zcu Kempnitz zcu buden stehen unde in das loße under sie treten, er sey denne unsers hantweriges. Man sal auch keyn tuch zceichen ader vorsigeln, das uff dem slage ein besser pfunt hat, danne das 25 tuch an im selber durchuß^{k)} ist. Auch das do mehr danne zcweyerley weffel hat addir das do streiffig, zcu donne, uff warff adir weffel geworcht, gellicht gekart addir nicht eynen guten grund hat, auch das do fleckicht adir an dem remen zcu kortz, lochricht ader doran gerissen ist^{l)}, wer ein zceichen ader sigil an ein sollich wandelbar tuch brechte, der sal den burgern zcwey schogk unde dem hantwerige auch so vil vorfallen 30 syn unde man sal das tuch armen luten geben. Wer den hantwerigesmeistern an yren eyd wurde reden, ab man yemandes ein tuch nicht wurde zceichen ader vorsigeln, der sal ein iar feyrn unde den burgern ein schogk unde den meistern auch so vil vorfallen sein. Eß sal auch nymand lassen walcken, ehr er lest ansneyden, bey 1 lb. wachs, noch

205. *b)* Nymand sal (Z. 10) — zceychen A. Nymant sal gewant sneiden, der es selbir nicht macht, der do 35 ein hantwerig treibet, welcherley das ist, sundir wil er gewant sneiden, so sal er (*zwei Worte getilgt*) des hantwerigs entpern unde das nicht treiben B. *ausgestrichen*; am Rande ein *, das wahrscheinlich auf einen ehemals beiliegenden, die Worte des Textes enthaltenden Zettel hinweist. *i)* dry — were *corrigirt* aus funff swertgroschen B. *k)* durchuß *über der Zeile zugesetzt* B. *l)* das do streiffig — ist *corrigirt* aus das do streiffig ist uff warff adir uff weffel adir das do zcu donne geworcht ist ader gellicht gekart ist adir hat 40 nicht eynen guten grund adir das do fleckicht ist adir das do zcu korcz an dem rehen ist adir löchricht doran ist. B.